

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 145

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 26. Juni
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 26 juin
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile

Rapporti economici

N^o 145

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: PUBLICITAS A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: PUBLICITAS S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 145

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Kraftloserklärung einer
Ausweiserte für Handelsreisende. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de
sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Belgisch-Kongo. / Téléphonverkehr mit Italien und Jugos-
lawien. — Correspondance téléphonique avec l'Italie et la Yougoslavie. — Corrispondenza
telefonica con l'Italia. / Wochenanweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation
hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Internationaler Postgiroverkehr. — Ser-
vice international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbe-
nannter, vermissten Schuldbriefes, Grundprotokoll Oberweningen, Bd. 2,
Seite 553, für Fr. 360 auf Heinrich Surber, Heinrichen sel., genannt Kas-
parheiri, zugunsten des Schuldes der Gemeinde Oberweningen (letzter
Schuldner und Pfandeiigentümer: Heinrich Duttweiler, geb. 1879, Ulrichen
Sohn, in Oberweningen; letzter Gläubiger: Heinrich Bucher, Metzger und
Wirt, in Dachsleren, bzw. dessen Erben), oder wer sonst über denselben Aus-
kunft zu geben inustaide ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten
Gerichtes binnen einem Jahre von heute an von dem Vorhandensein der Ur-
kunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend
angesehen und kraftlos erklärt und die Errichtung einer neuen, von nun an
allein gültigen Urkunde bewilligt würde. (W 88)

Dielsdorf, den 25. Februar 1931. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 30.000, welcher
auf Grund eines Pfanderrichtungsaktes des Dr. Paul Roehes vom 31. Mai
1923 im Grundbuche der Stadt Basel auf Parzelle 1908 in der Sektion IV,
mit Wohnhaus Amselstrasse 26, im I. Rang, eingetragen worden ist, wird
begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom
27. Mai 1931 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel
innert einem Jahr, also bis spätestens 31. Mai 1932, der unterzeichneten Amt-
stelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos er-
klärt würde. (W 245)

Basel, den 29. Mai 1931.

Zivilgerichtsschreiberei,
Prozesskanzlei.

Die Kraftloserklärung der Mantelbogen zu Fr. 4000 4% Inhaber-
Obligationen der Schweizerischen Volksbank in Basel, Nr. 625968/71 wird
begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom
27. Mai 1931 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel
innert drei Jahren, also bis 31. Mai 1934, der unterzeichneten Amtstelle
vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt
würden. (W 246)

Basel, den 29. Mai 1931.

Zivilgerichtsschreiberei,
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 17. Juni. Autometro-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 105 vom 7. Mai 1930, Seite 977). Die Generalversammlung der Aktionäre
vom 10. Juni 1931 hat die Ausgabe von 100 Genussscheinen ohne Nominal-
wert an die beiden Gründer-Aktionäre Armin Bachmann, Kaufmann, und
Dr. Ludwig Gutstein, Rechtsanwalt, beide in Zürich, beschlossen und zwar
60 Stück an A. Bachmann und 40 Stück an Dr. L. Gutstein. Diese Genus-
scheine partizipieren am Reingewinn gemäss § 23 der Statuten. Im fernern
wurden die §§ 18, 21, 23 und 27 der Gesellschaftsstatuten revidiert; weitere
Aenderungen erfahren die publizierten Bestimmungen dadurch jedoch nicht.

Immobilien und Hypotheken. — 22. Juni. Unter der
Firma Genossenschaft Püntewiesen Rümliang hat sich, mit Sitz in
Rümliang, am 20. April 1931 eine Genossenschaft gebildet,
welche Erstellung, Erwerbung und Veräusserung von Liegenschaften
und Hypotheken, deren Verwaltung sowie alle tatsächlichen und
rechtlichen Geschäfte, die mit dem Tätigkeitsgebiet der Genossenschaft zu-
sammenhängen, zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann sich auch an
andern Unternehmungen beteiligen. Das Genussschaftskapital besteht aus
dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden An-
teilscheine zu Fr. 100. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet auf
schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genussschafter hat bei
seiner Aufnahme mindestens einen Anteilsschein im Betrage von Fr. 100 zu
zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilsscheinen unter-
liegt der Zustimmung des Vorstandes. Der Austritt kann unter Beobachtung
einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten, je auf Ende eines

Geschäftsjahres erklärt werden. Die Mitgliedschaft erlischt feruer mit der
gültigen Abtretung der Genussschaftsanteile, sowie durch Ausschluss. Beim
Tode eines Genussschafters steht es im Ermessen des Vorstandes, den
Anteilschein den Erben zu überlassen und diese oder deren Vertreter als
Genussschafter anzuerkennen oder aber den Anteilsschein zum Werte nach
der letzten genehmigten Bilanz, maximal zum Nominalbetrage, zurückzu-
kaufen. Genussschafter, die ihre Anteile zu verussern gedenken, sowie
austretende und ausgeschlossene Genussschafter haben ihre Anteile zum
Werte nach der letzten genehmigten Bilanz, jedenfalls aber nicht höher als
zum Nominalwerte dem Vorstande während drei Monaten zu Handen anderer
Genussschafter zum Erwerbe anzubieten. Machen die Genussschafter
vom Angebot keinen Gebrauch und kann der Ausscheidende seinen Anteil-
schein auch keiner Drittperson übertragen, die vom Vorstand als Mitglied
aufgenommen wird, so wird der Anteilsschein ungültig und ist der Genus-
schaft ohne Vergütung behufs Annullierung auszuhändigen. Als Geschäfts-
jahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestim-
mungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Organisationskosten sollen innert
drei Jahren amortisiert werden. Die Abschreibung hat jährlich zu betragen:
Auf Immobilien 3%, auf Mobilien 15% und auf Maschinen und Autos 20%.
Ueber die Verwendung des nach Abzug der Unkosten, Amortisationen und
Rückstellungen verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die General-
versammlung. Die Generalversammlung bestimmt auch den Zinsfuss für die
Verzinsung der Anteilsscheine. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft
haftet lediglich das Genussschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit
der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genus-
schaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern
und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen;
er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und
Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Carl Jäggi,
Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; und Ernst Hotz, Direktor der
Baubedarf Zürich A. G., von Gossau (Zürich), in Zürich, Vizepräsident.
Die Genannten führen Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft.
Geschäftslokal: beim Bahnhof, Rümliang (Zürich).

Immobilien-gesellschaft. — 22. Juni. Unter der Firma Ge-
nossenschaft Hesibach hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte
Dauer, am 18. Juni 1931 eine Genossenschaft gebildet, welche die
Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften
zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche
mit dem Liegenschaften- und Hypothekenverkehr im Zusammenhang stehen.
Das Genussschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils aus-
gegebenen, auf den Namen lautenden, Anteilsscheine zu Fr. 300. Jeder Ge-
nussschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilsschein zu
Fr. 300 zu übernehmen und bar einzuzahlen. Bis zur Höhe der von der
Generalversammlung bewilligten Zahl von Anteilsscheinen beschliesst über die
Aufnahme neuer Mitglieder auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Die
Abtretung von Anteilsscheinen an Nichtgenussschafter bedarf der Zustim-
mung des Vorstandes; diese haben sich schriftlich beim Vorstand anzumelden.
Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilsscheine erlischt die Mitgliedschaft
des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf mindestens sechsmonat-
liche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres er-
folgen. Geschieht dies nicht unter gleichzeitiger gültiger Uebertragung der
Anteilscheine, so verliert der Austretende jedes Anteilrecht am Genus-
schaftsvermögen; seine Anteilsscheine werden ungültig und sind der Ge-
nossenschaft ohne Vergütung zurückzugeben. Im Todesfall können die Erben,
bzw. deren Vertreter, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Ge-
nussschafters eintreten. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April
bis mit 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen
des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller
Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen, Honorierung des Vorstandes
verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung.
Der Gewinn wird pro rata auf die Anteilsscheine verteilt. Für die Verbind-
lichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genussschaftsvermögen;
jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlos-
sen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vor-
stand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt
die Genossenschaft nach aussen; die Vorstandsmitglieder führen unter sich
je zu zweien Kollektivunterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einer
Person, so führt diese Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Der
Vorstand kann Drittpersonen mit der Kollektivzeichnung betrauen. Einziger
Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Walter Wehrli, Architekt, von
Zürich und Erlenbach, in Erlenbach (Zürich). Geschäftslokal: Löwenstrasse
Nr. 59, Zürich 1.

Immobilien-gesellschaft. — 22. Juni. Unter der Firma Ge-
nossenschaft Sonnenhügel hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbe-
schränkte Dauer, am 18. Juni 1931 eine Genossenschaft gebildet, wel-
che die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegen-
schaften zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen,
welche mit dem Liegenschaften- und Hypotheken-Verkehr im Zusammen-
hang stehen. Das Genussschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der
jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden, Anteilsscheine zu Fr. 300.
Jeder Genussschafter hat bei seiner Aufnahme einen Anteilsschein zu 300
Franken zu übernehmen und bar einzuzahlen. Bis zur Höhe der von der
Generalversammlung bewilligten Zahl von Anteilsscheinen beschliesst über
die Aufnahme neuer Mitglieder auf schriftliche Anmeldung hin der Vor-
stand. Die Abtretung von Anteilsscheinen an Nichtgenussschafter bedarf
der Zustimmung des Vorstandes; diese haben sich schriftlich beim Vorstand
anzumelden. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilsscheine erlischt die

Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf mindestens sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Geschiede dies nicht unter gleichzeitig gültiger Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austrittende jedes Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen; seine Anteilscheine werden ungültig und sind der Genossenschaft ohne Vergütung zurückzugeben. Im Todesfall können die Erben, bzw. deren Vertreter, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. April bis und mit 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen, Honorierung des Vorstandes verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Der Gewinn wird pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Vorstandsmitglieder führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand kann Drittpersonen mit der Kollektivzeichnung betrauen. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Carl Buriel, Architekt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 59, Zürich 1.

22. Juni. Unter der Firma **Gewerkschaftshaus Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich und anfnbeschränkter Daner, am 26. März 1931 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb der Liegenschaft Kat. Nr. 895 an der Anker-, Bäcker-, Turnhallen- und Molkenstrasse in Zürich 4 und der Betrieb derselben als Gewerkschaftshaus der organisierten Arbeiterschaft. Mitglieder der Genossenschaft können nur Gewerkschafts-Sektionen, die dem zürcherischen Gewerkschaftskartell angehören, und Gewerkschaftsverbände, die dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossen sind, sein und werden. Einzelpersonen können nicht als Mitglied aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand und im Rekursfall die Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Auflösung der juristischen Person, durch Verlust der Mitgliedschaft im Gewerkschaftskartell oder im Gewerkschaftsbund, sowie durch Austritt. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann der Austritt auf zweijährige schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Desgleichen können auch Anteilscheine, über den Pflichtanteilschein hinaus, auf gleiche Weise zur Rückzahlung gekündigt werden. Die Rückzahlung von Stammanteilen an Ausstretende oder von Anteilscheinen über den Stammanteilschein hinaus, erfolgt nach Massgabe der Bilanz des Austritts- bzw. Anzahlsjahres, höchstens jedoch zum Nominalbetrag. Weitere Ansprüche stehen dem Ausscheidenden nicht zu. Besteht eine Unterbilanz, so erfolgt eine verhältnismässige Herabsetzung der Auszahlungsquote. Die Besoldung und Entschädigung der Vorstandsmitglieder und der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission wird von der Generalversammlung festgesetzt. Die Anteilscheine werden im Maximum zu 5 % p. a. verzinst. Ueber die Abschreibung auf der Liegenschaft und über die Verwendung des Betriebsergebnisses (Reingewinnes) beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 9 bis 13 Mitgliedern und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit einem vom Vorstand zu bestimmenden Vorstandsmitglied die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ednard Willfrat, Eisenbahner-Sekretär, von Winterthur, Präsident; Michael Roesch, Kassier, von Zürich, Vizepräsident; Conrad Wyss, Kartell-Sekretär, von Zürich, Kassier; Otto Berthold, Bureauangestellter, von Chemnitz, Aktuar; Konrad Oertli, Magaziner, von Teufen (Appenzell); Adolf Hofmann, Postangestellter, von Zürich; Jakob Uhlmann, Metallarbeiter-Sekretär, von Wynigen (Bern); Emil Leemann, Typograph, von Zürich; Hermann Meier, Informator, von Dätwil (Aargau); Emil Moser, Textilarbeiter-Sekretär, von Zwieselberg (Bern); Philipp Nanzer, Sekretär, von Glis (Wallis); und Walter Thomann, Kanzlist, von Hasliberg (Bern), letztere acht Beisitzer, alle in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Stauffacherstrasse Nr. 60, Volkshaus, Zürich 4.

22. Juni. Unter der Firma **Genossenschaft «Sesam-Möbel»** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 22. April/19. Juni 1931 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt, alle Rajsekchen Erfindungen, wie die schon bestehenden Sesam-Küchen-Möbel, Sesam-Spezial-Möbel, Sesam Sitz- und Liege-Möbel, Sesam Träger und Führungskörper im In- und Auslande im Lizenzverhältnis und auf eigene Rechnung zu verwerthen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Als Mitglied der Genossenschaft kann, auf schriftliche Anmeldung hin, vom Verwaltungsrat jede handlungsfähige physische oder juristische Person aufgenommen werden, welche die Bestrebungen der Genossenschaft irgendwie unterstützt oder fördert. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und nach Beschluss des Verwaltungsrates einzubehalten. Die Zahl der Anteilscheine, die von einem Genossenschafter übernommen werden kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen bedarf der Genehmigung des Verwaltungsrates. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von drei Monaten auf Schluss eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Er erfolgt ferner durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Mit dem Austritt erlöschen alle Rechte eines Genossenschaftsmitgliedes. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert, den seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres darstellen, höchstens aber der Nominalbetrag, zurückvergütet. Die Generalversammlung kann jedoch die Auszahlung des Betroffenes bis auf zwei Jahre hinausschieben, sofern die Finanzlage der Genossenschaft diese Massregelung notwendig macht. Im Todesfall treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben diese bis zur Verteilung der Anteilscheine an bestimmte Erben für den gesamten Verkehr mit der Genossenschaft einen Vertreter zu bezeichnen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung eines allfälligen Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 3 bis 9 Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen,

und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. phil. Moritz A. Herzog, Charakterologe, von Basel, in Zürich, Präsident; Karl Schutzbach, Bücherrevisor, von Wädenswil, in Zürich, und Joseph Zimmermann, Bauleiter, von Buochs (Nidwalden), in Thalwil, weitere Mitglieder. Die beiden erstgenannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Josefstrasse 34, Zürich 5.

Reklameverfahren usw. — 22. Juni. Die seit dem 27. Mai 1931 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma «**Micoreba A. G.**» errichtet in Zürich unter der Firma **Micoreba A. G. Filiale Zürich** eine Zweigniederlassung. Die Statuten datieren vom 11. Mai 1931. Die Gesellschaft hat zum Zweck: Ankauf und Vertrieb von neuen Reklameverfahren und Beteiligung an andern Unternehmungen mit gleichen oder ähnlichen Zwecken und deren Finanzierung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit erforderlich, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Mitglieder sind zurzeit: Dr. Eldor Uhl-Meyerholt, Chemiker, von und in Basel, als Präsident, und Adolf Brodmann, Kaufmann, von Ettingen (Baselland), in Therwil (Baselland). Direktor ist Ernst Siegrist, Kaufmann, von Unterböberg (Aargau), in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv unter sich zu zweien oder je ein Verwaltungsrat mit dem Direktor. Geschäftslokal: Handelshof, Uraniastrasse 31, Zürich 1.

22. Juni. **Konsumverein Zürich (Société de Consommation Zürich)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1929, Seite 1082). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Mai 1931 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,735,800 auf Fr. 1,760,000 konstatiert durch Ausgabe weiterer 121 Namenaktien zu Fr. 200. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert. Es zerfällt das Fr. 1,760,000 betragende Aktienkapital in 8800 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 200. Emil Hafner-Tobler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt Hans Hasler, Kaufmann, von und in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht.

22. Juni. **Interpublic Aktiengesellschaft (Interpublic Limited) (Interpublic Société anonyme) (Interpublic Società anonima)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1929, Seite 1835). In ihrer Generalversammlung vom 10. Juni 1931 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 100,000 beschlossen durch Abstempelung der Aktien von nom. Fr. 500 auf nom. Fr. 100. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend revidiert und lautet nun: Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind.

Armaturen. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Oskar Stocker**, in Oerlikon, ist Oskar Stocker, von Luzern, in Oerlikon. Armaturen en gros. Rütlistrasse 34

Teppiche. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Arthur Beeli**, in Zürich 1, ist Arthur Beeli, von Flims, in Zürich 1. Teppichhandel. Brunngrasse 17.

Milch, Butter, Käse. — 22. Juni. Die Firma **Chr. Graber's Söhne**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 793), Milch-, Butter- und Käsehandlung, Kollektivgesellschaft: Alfred Graber und Walter Graber, ist infolge Todes des Gesellschafters Walter Graber und Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Milch, Butter, Käse. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Graber**, in Oerlikon, ist Alfred Graber, von und in Oerlikon. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Centralstrasse 37.

22. Juni. **Wein A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Februar 1925, Seite 180). Die Firma der Gesellschaft wird nun auch in französischer und italienischer Sprache geführt: **Vins S. A.** bzw. **Vino S. A.** Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Juni 1931 wurde § 1 der Gesellschaftsstatuten dementsprechend ergänzt. Albert Schellenberg ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Als einziger Verwaltungsrat wurde neu gewählt Emil Zingg, Kaufmann, von Zürich und Gossau (St. Gallen), in Hängg. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nun Hänggerstrasse 115.

22. Juni. **Milchgenossenschaft Adlikon**, in Adlikon (S. H. A. B. Nr. 231 vom 6. Oktober 1923, Seite 1895). Jakob Oehninger, Gustav Weilenmann und Gottfried Sigg sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: **Heinrich Grob**, Präsident; Gottlieb Waser, Aktuar, und Jakob Meier, Quästor, alle Landwirte, von und in Adlikon. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

22. Juni. **Betriebskrankenkasse bei der Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2117). Karl Geyler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Albert Ulrich, bisher Beisitzer, ist jetzt Aktuar und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Ernst Hostettler, Schlosser, von Wählern (Bern), in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

22. Juni. **Zürcher Bau- und Wohngenossenschaft, vormals Zürcher Bau- & Spargenossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1922, Seite 1098). Der Vorstand hat dem Verwalter Arthur Preiss, von und in Zürich, Kollektivunterschrift erteilt. Der Genannte zeichnet mit je einem der Vorstandsmitglieder kollektiv.

Konditorei. — 22. Juni. Die Firma **Johann Baltensperger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1922, Seite 2151), Konditorei, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Gartenstrasse 10, woselbst der Inhaber auch wohnt.

22. Juni. Die Aktiengesellschaft «**Banque d'Alsace et de Lorraine**», in Strassburg, hat ihre Zweigniederlassung unter der Firma **Banque d'Alsace et de Lorraine, Strasbourg, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1930, Seite 1601), aufgehoben. Diese Firma wird daher im hiesigen Handelsregister gestrichen.

Bank. — 22. Juni. In der Firma **Aktiengesellschaft Leu & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1931, Seite 521), mit Filiale in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1929, Seite 561) und Depositenkassen Heimplatz und Leonhardsplatz, beide in Zürich 1, Industriequartier, in Zürich 5, und Richterswil ist die Unterschrift von Ernst Bay erloschen.

22. Juni. **Depositenkasse Industriequartier der Aktiengesellschaft Leu & Co.**, in Zürich 5 (Hauptsitz in Zürich 1) (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1929,

Seite 561). Der Verwaltungsrat erteilt eine weitere Kollektivprokura an Josef Tisi, von Marmorera (Graubünden), in Zürich.

22. Juni. **Tricotquelle A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1930, Seite 2080). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Frau Milly Cymbrowicz-Berlinska, von Ciechanow (Polen), in Zürich.

Medizinische Apparate usw. — 22. Juni. Inhaber der Firma Dr. Lothar Wicky, in Zürich 8, ist Dr. Lothar Wicky, von Escholzmatt (Luzern), in Zürich 7. Generalvertretung medizinischer Apparate der Norisan Nürnberg. Seefeldstrasse 4.

Beteiligungen usw. — 22. Juni. **Tamia A.-G. (Tamia S. A.) (Tamia Limited)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1930, Seite 1400). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Juni 1931 wurde § 15 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden.

23. Juni. Unter der Firma **Immobilien-genossenschaft Hofrain** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 12. Juni 1931 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften. Sie kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils angegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein von Fr. 500 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Im übrigen kann der Austritt auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. In diesem Falle hat das austretende Mitglied Anspruch auf Auszahlung desjenigen Teils des Genossenschaftsvermögens, der nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres auf seine Anteile entfällt, höchstens jedoch auf den Nominalbetrag der gekündigten Anteilscheine. Werden Anteilscheine eines Genossenschafters gepfändet oder gerät ein Genossenschafter in Konkurs, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, diese Anteilscheine auf Ende des nächsten Geschäftsjahres auszuzahlen nach demjenigen Werte, der denselben auf Grund der letzten der Zwangsverwertung vorangegangenen Bilanz zukommt, im Maximum zum Nominalbetrag. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Der nach Abzug aller Unkosten und der nötigen Abschreibungen verbleibende Reingewinn steht zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Hermann Walder, Rechtsanwalt, von Sirmach (Thurgau), in Zürich. Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse 13, Zürich 1.

Cinéma. — 23. Juni. Inhaber der Firma **Sophie Ludwig**, in Zürich 1, ist Sophie Ludwig, von Stuttgart, in Zürich 1. Betrieb des Cinéma Radium. Mühlegasse 5.

23. Juni. **Mieterbaugenossenschaft Vrenelsgärtli**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1930, Seite 472). Isidor Hefti und Karl Frank sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Louis Dubs, Bankangestellter, von Küttigen (Aargau), in Zürich, als Aktuar; Hans Wolfensberger, Prokurist, von und in Zürich, und Leo Sievi, Techniker, von Bonaduz, in Zürich, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv.

23. Juni. **Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1931, Seite 314). Der Verwaltungsrat hat die bisherigen Kollektivprokuristen Dr. Victor Alfred von Castelberg, von Disentis, in Zürich, und Francis Niquille, von Charmey, in Stäfa, zu Subdirektoren ernannt. Dieselben führen nunmehr Kollektivunterschrift.

23. Juni. **Prudentia Actiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1931, Seite 313). Der Verwaltungsrat hat die bisherigen Kollektivprokuristen Dr. Victor Alfred von Castelberg, von Disentis, in Zürich, und Francis Niquille, von Charmey, in Stäfa, zu Subdirektoren ernannt. Dieselben führen nunmehr Kollektivunterschrift.

23. Juni. **Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 16. Februar 1931, Seite 313). Der Verwaltungsrat hat die bisherigen Kollektivprokuristen Dr. Victor Alfred von Castelberg, von Disentis, in Zürich, und Francis Niquille, von Charmey, in Stäfa, zu Subdirektoren ernannt. Dieselben führen nunmehr Kollektivunterschrift.

Nährmittel. — 23. Juni. Die Firma **Bertha Kohler-Kieser, Hliva-Vertrieb**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1929, Seite 746), Vertrieb von Nährmitteln, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Stockerstrasse 27, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

23. Juni. **Kunst- & Spiegel A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2378). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Fräulein Hedwig Bollinger, von Beringen (Schaffhausen), in Zürich.

23. Juni. **Genossenschaft Hotel Schützen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1926, Seite 1050). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juni 1931 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation wurde als durchgeführt erklärt. Die Firma wird gelöscht.

23. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Hotel Schützen** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 22. Juni 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und Betrieb oder die Weitervermietung des Hotel Schützen an der Schützengasse 3, in Zürich. Die Gesellschaft kann weitere Liegenschaften erwerben, verwalten und verkaufen und alle Geschäfte tätigen, die damit zusammenhängen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 20 den Namen lautende Aktien zu Fr. 5000. Die Gesellschaft tritt in das Vertragsverhältnis zwischen der «Genossenschaft Hotel Schützen», in Zürich, und Ernani Gervasoni, in Lugano, öffentlich beurkundet den 20. Dezember 1930, ein, wonach die Liegenschaft Hotel Schützen in Zürich, Kat. Nr. 584 an der Schützengasse in Zürich samt Wirtschafts- bzw. Hotelinventar, sowie der ideelle dritte Teil an Kat. Nr. 585

in Zürich 1 zum Gesamtpreise von Fr. 685,000 von Ernani Gervasoni erworben wird. Dieser Kaufpreis wird getilgt durch Uebernahme der auf den Liegenschaften haftenden Hypotheken im Gesamtbetrage von Fr. 533,500 und Barzahlung des Restbetrages von Fr. 151,500. Der Besitzantritt erfolgt rückwirkend auf 1. Januar 1931, von welchem Tage an Nutzen und Schaden, Rechte und Pflichten auf die Käuferin übergehen. Ernani Gervasoni, in Lugano, als Gründer der Aktiengesellschaft, erhält gemäss Vertrag vom 22. Juni 1931 für seine Bemühungen und Arbeiten Fr. 15,000 in drei voll liberierten Gesellschaftsaktien. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Ernani Gervasoni-Bossi, Kaufmann, von Lugano, in Zürich, in Lugano, Präsident, und Mario Bossi, Student, von Lugano, in Zürich. Beide Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schützengasse 3, Zürich 1.

23. Juni. Unter der Firma **Wärmeapparate A.-G. Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. Juni 1931 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, zwecks Fabrikation und Vertrieb von wärmetechnischen Apparaten und Einrichtungen. Das Aktienkapital beträgt 10,000 Franken, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Im Uebrigen bestimmt der Verwaltungsrat diejenigen weiteren Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Wladimir Rosenbaum-Ducommun, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Streulstrasse 71, Zürich 7.

23. Juni. Unter der Firma **Bau- und Immobilien-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 22. Juni 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck ist der Erwerb (Kauf und Tausch) und die Veräusserung von Liegenschaften und Hypotheken, die Ausführung von Neubauten, Umbauten und Abbrucharbeiten, die Uebernahme und die Gewährung von Darlehen, Verwaltungen, die Vermittlung aller dieser Geschäfte sowie alle damit direkt oder indirekt in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die vom Gesetz vorgesehenen öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und je eines weiteren Mitgliedes des Verwaltungsrates; besteht der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied, so führt dasselbe Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt Art und Form der Zeichnung fest. Dem Verwaltungsrat gehört zurzeit als einziges Mitglied an: Dr. Franz Oberst, Rechtsanwalt, von Winterthur und Zürich, in Rüslikon. Die Gesellschaft hat ihr Rechtsdomizil im Bureau des Herrn Dr. Oberst, Rechtsanwalt, Usterstrasse 10, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

Kunsthändler, Einrahmungen. — 1931. 23. Juni. Walter Schlaefli, in Thun, und Ernst Schlaefli, in Langenthal, beide von Lyssach, haben unter der Firma **W. & E. Schlaefli**, in Langenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1931 beginnt. Kunsthändler und Einrahmungen. Aarwangenstrasse Nr. 6.

Bureau Bern

Kohlen, Holz. — 22. Juni. Die Kommanditgesellschaft **Fr. Böhlen & Cie.**, Kohlen- und Holzhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1928, Seite 133), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Kaffeerösterei, Speisefette, Kolonialwaren. — 22. Juni. Kommanditgesellschaft **Graber & Cie.**, mit Sitz im Liebfeld (Gde. Köniz), Kaffeerösterei, sowie Handel in Kaffee, Tee und Kolonialwaren (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1924, Seite 1162). Die Firma betreibt nun auch folgenden Geschäftszweig: Fabrikation und Handel in Speisefetten und -speisölen.

22. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Karton- & Papierfabrik Deisswyl A. G.**, mit Sitz in Deisswil (Gde. Stettlen), ist Ulrich Joerg infolge Todes ausgeschieden. Dessen Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Hans Winzenried, von Belp, Kaufmann, in Deisswil, welcher zugleich als Direktor ernannt wurde und namens der Firma Einzelunterschrift führt. Die Einzelprokura des Hans Winzenried ist erloschen.

22. Juni. Die Firma **R. Eichenberger, Charcutier**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 13. April 1905, Seite 630), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Metzgerei, Wursterei. — 22. Juni. Inhaber der Firma **Hans Eichenberger**, in Bern, ist Hans Eichenberger, von Landiswil, in Bern. Metzgerei-Wursterei. Hopfenweg 38.

23. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bau- & Verwertungen A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1930, Seite 1970), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 1931 als weiteres Verwaltungsratsmitglied gewählt: Paul Hofer, von Rothrist, Notar, in Bern. Er zeichnet gleich den übrigen Verwaltungsratsmitgliedern kollektiv mit Präsident oder Vizepräsident.

Immobilien-gesellschaft. — 23. Juni. Aktiengesellschaft **Bäräg**, mit Sitz in Bern, Erwerbung und Finanzierung der Besetzung Bärenplatz Nr. 2/Beke Spitalgasse Bern usw. (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1930, Seite 1011). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1931 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt.

Bureau Biel

Hotel. — 19. Juni. Joseph Ming, von Lungern, in Biel, und Eduard Haubensak, von Frauenfeld, wohnhaft auf dem Brünig (Meiringen), haben unter der Firma **Ming & Haubensak**, in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1931 begonnen hat. Betrieb des Hotel und Restaurant Elite in Biel. Bahnhofstrasse 14.

Photo-, Radio- und Grammophonartikel. — 22. Juni. Arthur Haefely und Oskar Haefely, beide von Schmiedrued, in Biel, haben unter der Firma **A. & O. Haefely**, mit Sitz in Biel, eine Kollektivgesell-

schaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1930 begonnen hat. Handel mit Photo-, Radio- und Grammophon-Artikeln; Installationen und Reparaturen. Bahnhofstrasse 43.

Wagnerei, Autokarosserie. — 22. Juni. Die Firma Paul Hess, Wagnerei und Autokarosserie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2204), erteilt Prokura an Otto Tschanz, von Sigriswil, in Biel-Madretsch.

Bureau de Courtelary

Spiraux pour mouvements d'horlogerie. — 22. Juni. Die Firma Paul Hess, Wagnerei und Autokarosserie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2204), erteilt Prokura an Otto Tschanz, von Sigriswil, in Biel-Madretsch.

Spiraux pour mouvements d'horlogerie. — 22. Juni. Die Firma Paul Hess, Wagnerei und Autokarosserie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2204), erteilt Prokura an Otto Tschanz, von Sigriswil, in Biel-Madretsch.

Spiraux pour mouvements d'horlogerie. — 22. Juni. Die Firma Paul Hess, Wagnerei und Autokarosserie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2204), erteilt Prokura an Otto Tschanz, von Sigriswil, in Biel-Madretsch.

Spiraux pour mouvements d'horlogerie. — 22. Juni. Die Firma Paul Hess, Wagnerei und Autokarosserie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2204), erteilt Prokura an Otto Tschanz, von Sigriswil, in Biel-Madretsch.

Bureau Interlaken

23. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Stechelberg**, mit Sitz in Stechelberg, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1927, Seite 1377), sind der Präsident Johann von Allmen und der Kassier Fritz von Allmen zurückgetreten; die Unterschrift des Johann von Allmen ist erloschen. In der Hauptversammlung vom 3. Mai 1931 wurden gewählt: als Präsident: Fritz von Allmen, von Lauterbrunnen, Maurer, in der Streitweid, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Heinrich Feuz, von Lauterbrunnen, Landwirt, in der Matte, bisher Beisitzer; als Kassier: Adolf von Allmen, von Lauterbrunnen, Landwirt, in der Matte; als Beisitzer: Peter von Allmen, von Lauterbrunnen, Schuhmacher, in der Matte, alle wohnhaft in Stechelberg. Namens der Genossenschaft führt der Präsident und der Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Restaurant. — 23. Juni. Inhaber der Einzelfirma Jakob Willener, in Unterseen, ist Jakob Willener, von Sigriswil, in Unterseen. Betrieb des Restaurant zum Steintock.

23. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen **Alpengenossenschaft Wengernalp**, mit Sitz in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1927, Seite 1441), ist der Kassier Ulrich Graf zurückgetreten. In der Genossenschaftsversammlung vom 11. April 1931 wurde an dessen Stelle als Kassier gewählt: Fritz Graf, von Lauterbrunnen, alt Briefträger, an der Schonegg, in Wengen. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Laupen

Automechanische Werkstätte. — 22. Juni. Die Einzelfirma Emil Zumsteg, automechanische Werkstätte und Handel mit einschlägigen Artikeln, in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1930, Seite 2306), wird infolge Konkurses gelöst.

Spezereien, Mercerie usw. — 23. Juni. Die Firma Wilhelm Joho, Spezereiwarenhandlung, Merceriewaren und Brotablage, in Kriechenwil, Gemeinde Dicki (S. H. A. B. Nr. 198 vom 25. August 1923, Seite 1663), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Thun

Färberei, chemische Waschanstalt usw. — 23. Juni. Inhaberin der Firma Irma Champendal-Doering, mit Sitz in Thun, ist Frau Irma Champendal geb. Doering, gütlich getrennt Ehemann, Frau des Edmond Champendal, von Collony und Ballens, wohnhaft in Thun. Färberei, chemische Waschanstalt und Weisswäscherei. Hauptgasse 18.

Freiburg — Fribourg — Frihurg

Bureau Murlen (Bezirk See)

Cinématographe. — 1931. 23. Juni. Le titulaire de la raison sociale Henri Dériaz, à Morat, est Henri Dériaz, fils d'Auguste, originaire de Baulmes (Vaud), à Morat. Exploitation du cinématographie de Morat. Rue de la maison de Ville, à Morat.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1931. 22. Juni. Aus dem Vorstande der **Milchgenossenschaft Oberdorf**, mit Sitz in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 152 vom 15. Juni 1920, Seite 1127), sind folgende Mitglieder ausgeschieden: der Präsident Franz Adam, der Vizepräsident Peter Adam und die Beisitzer Otto Sieber, Johann Rothcnbühler und Jakob Kummli. Die Unterschriftsberechtigung des Franz und Peter Adam wird hiermit gelöst. In der Generalversammlung vom 25. April 1931 ist der Vorstand neu bestellt worden wie folgt: als Präsident: Werner Amiet, Posthalter, bisher Beisitzer; Vizepräsident: Albert Adam, Landwirt, neu; Aktuar und Kassier: Leo Reinhardt, Landwirt, bisheriger; Beisitzer: die bisherigen Josef Biehli, Landwirt, und Emil Adam, Landwirt, diese alle von Oberdorf, und neu: Rudolf Burren, Landwirt, von Köniz (Bern); Franz Walker, Landwirt, von Oberdorf; Max Flüg, Mechaniker, von Günsberg, und Alfred Reinhardt, Landwirt, von Oberdorf; alle in Oberdorf. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv.

Bureau Stadt Solothurn

Malergeschäft. — 23. Juni. Die Einzelfirma Joh. Portmann, Malergeschäft, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Max Portmann».

Inhaber der Firma Max Portmann, in Solothurn, ist Max Portmann, Johann's sel., von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Portmann». Malergeschäft sowie Tapeten- und Farbenhandlung. Theatergasse 12.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1931. 19. Juni. Die Stiftung unter dem Namen **Hilfskasse Frankonia für die Arbeiter der Firma Heinrich Franck Söhne Aktiengesellschaft**, in Basel

(S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1922, Seite 1258/59), hat ihren Namen geändert in **Hilfskasse Frankonia für die Arbeiter der Firma «Vereinigte Nahrungs- und Genussmittelfabriken Helvetia und Heinrich Franck Söhne Aktiengesellschaft»**. Ihre Bestimmung ist nunmehr, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens den Arbeitern und Arbeiterinnen der Firma «Vereinigte Nahrungs- und Genussmittelfabriken Helvetia und Heinrich Franck Söhne Aktiengesellschaft» oder ihren Hinterbliebenen in Fällen von unverschuldeter Notlage, Krankheit, Unglück in der Familie, oder im Falle des Alters Unterstützungen zu gewähren. Der Stiftungsrat besteht nunmehr jeweils aus den Delegierten des Verwaltungsrates der genannten Firma. Diese führen Einzelunterschrift. Infolge dieser Aenderungen, denen das Justizdepartement des Kantons Basel-Stadt am 10. Juni 1931 zugestimmt hat, gehören dem Stiftungsrat nunmehr an: Karl Schopfer (bisher), und Hans Thomi, Industrieller, von Oberburg (Bern), in Riehen.

24. Juni. Unter der Firma **Jugendbuchhandlung zur Krähe** in Basel besteht, mit Sitz in Basel, auf Grund der Statuten vom 19. März, 11. Mai und 17. Juni 1931 eine Genossenschaft zum Betriebe einer Buchhandlung für Jugendliteratur mit Lesestube auf gemeinnütziger Grundlage. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Mitglieder können werden Einzelpersonen, Vereine und Behörden, die ein oder mehrere Anteilschne von Fr. 500 einbezahlen. Der Austritt steht jedem Mitglied nach Ablauf von 5 Jahren seit dem Beitritt auf Ende eines Geschäftsjahres nach mindestens sechsmonatiger Kündigung frei; der Vorstand bestimmt auf Grund der letzten Bilanz den Betrag, der dem austrittenden Genossenschafter auf seine Anteilschne zurückbezahlt wird. Die Genossenschaft erhebt von ihren Mitgliedern keine anderweitige Beiträge. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der aus mindestens 3 Mitgliedern besteht, die Geschäftsleitung, die Kontrollstelle. Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Fritz Wenk, Sekretär des Erziehungsdepartements, als Präsident; Albert His-Veillon, Fabrikant; William Speiser, Kaufmann; August Kassebeer-Sterk, Lehrer, und Martha Ringier, Sekretärin; alle von und in Basel. Geschäftsführerin ist Aja Juon, von Masein, in Basel. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Fritz Wenk, Albert His-Veillon und William Speiser; Einzelunterschrift führt Aja Juon. Geschäftslokal: Bäumleingasse 10.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 23. Juni. Die Firma **Buchdruckerei J. G. Stamm**, in Schleithem (S. H. A. B. Nr. 230 vom 13. September 1909, Seite 1566), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Kollektivgesellschaft «J. G. Stamm's Erben, Buchdruckerei», in Schleithem, übergegangen.

Frau Wwe. Magdalena Stamm-Stamm, Frau Elsa Stamm-Stamm, Frau Hedwig Müller-Stamm, Hans, Otto und Walter Stamm, Frau Martha Eggstein-Stamm, Alice, Johann Georg, Egon und Kurt Stamm, letzterer noch minderjährig, alle von und wohnhaft in Schleithem, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde unter der Firma **J. G. Stamm's Erben, Buchdruckerei**, in Schleithem, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Buchdruckerei J. G. Stamm», in Schleithem, übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Frau Wwe. Magdalena Stamm-Stamm und Hans Stamm berechtigt. Buchdruckerei und Verlag des «Schleithemer-Rote».

23. Juni. **Schweizerische Seil-Industrie, vormals C. Oechslin zum Mandelbaum (Corderie Industrielle Suisse, ci-devant C. Oechslin zum Mandelbaum) (Corderia Industriale Svizzera, già C. Oechslin zum Mandelbaum)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1927, Seite 159). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Johann Tanner infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates und gleichzeitig zum Präsidenten wurde gewählt Dr. Carl Spahn, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen, und ihm die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt, Geschäftslokal: Friedhofstrasse 2.

23. Juni. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Neunkirch**, mit Sitz in Neunkirch (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1929, Seite 1828). Aus dem Vorstand sind der Vizepräsident Karl Waldvogel-Waldvogel und der Aktuar Hermann Uehlinger ausgeschieden; die Unterschrift des erstern, sowie diejenige des Verwalters Eduard Waldvogel ist erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: als Vizepräsident: der bisherige Kassier Jakob Uehlinger-Uehlinger, am Kirchweg; als Aktuar: Georg Wildberger, bei der Kirche; als Kassier: Emil Maag-Wieser, beim Gang; alle Landwirte, von und in Neunkirch. Als Verwalter wurde gewählt Emil Steinegger, Landwirt, zum Steigüetli, von und in Neunkirch. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes sowie der Verwalter.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Nähmaschinen, Velos. — 1931. 19. Juni. Inhaber der Firma Emil Müller, in Schöntal (bei Lömmenschwil), Gemeinde Wittenbach, ist Alois Emil Müller, von Fischingen, in Schöntal. Nähmaschinen- und Velohandlung.

Spezereien, Stoff. — 19. Juni. Inhaberin der Firma Alexander Sulser's Witwe, in Oberschan (Gemeinde Wartau), ist Frau Margreth Sulser-Sulser, von und in Oberschan. Spezerei- und Stoffhandlung.

20. Juni. **Berichtigung zur Eintragung vom 12. Juni 1931 betreffend die Firma Raggenbass Rorschach**, mit Sitz in Rorschacherberg (S. H. A. B. Nr. 138 vom 18. Juni 1931, Seite 1336). Die Firma wird abgeändert in **Raggenbass Stickereien**.

Bobinen für Schifflimaschinen. — 20. Juni. Die Firma Joh. Alder, Bobinen für Schifflimaschinen, in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1914, Seite 443), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Bobinerie. — 20. Juni. Inhaber der Firma Ernst Alder, in Lichtensteig, ist Ernst Alder, von Urnäsch, in Wattwil. Bobinerie; beim Bahnhof.

20. Juni. Der Verein unter der Firma **Kathol. Arbeiterinnen-Verein Rorschach & Umgebung**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 89 vom 17. April 1928, Seite 755), hat in der Hauptversammlung vom 4. Mai 1931 Art. 13 der Statuten revidiert. Darnach vertreten Präsident und Präsidentin den Verein nach aussen: Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Vereins-Präsident und der Verwalter kollektiv. Vereinspräsident ist zurzeit Josef Eisenlohr, Kaplan, von Niederbüren, in Rorschach (bisher). Zum

Verwalter wurde ernannt Othmar Wiek, von Niederbüren, in Rorschach. Die Unterschrift der Präsidentin Anna Gassner ist erloschen.

20. Juni. Konsumverein Nesslau-Krummenau, Genossenschaft, mit Sitz in Krummenau (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 32). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Josef Ziegler, bisher Kassier, und Jakob Baumgartner, bisher Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Emil Bösch, Kaufmann, von Krummenau, in Ennetbühl-Nesslau, Aktuar; Eduard Iselin, Verwalter, von Bänikon-Griessenberg, in Nesslau, Kassier, und Ferdinand Bäringer, Sattlermeister, von Ganterswil, in Nesslau. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Briefmarken. — 20. Juni. Die Firma Ernst Dürler, Briefmarkengesellschaft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1926, Seite 933), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzehrs des Inhabers erloschen.

Kolonialwaren. — 20. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Taubenberger, Detailhandel in Kolonialwaren, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1926, Seite 1911), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Technische Neuheiten. — 1931. 23. Juni. Die Firma Hans Müller, Fabrikation und Export von technischen Neuheiten, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1930, Seite 28), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

23. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Fabrikkrankenkasse der Firma H. Zweifel & Cie., in Siraach (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1919, Seite 300), hat am 3. Juni 1931 die Firma abgeändert in Fabrikkrankenkasse der Firma H. Zweifel Aktiengesellschaft und die Statuten gleichzeitig entsprechend revidiert. Wilhelm Schurter, Emil Müller, Jakob Remensberger, Gottlieb Koeh und Jakob Lütli sind aus dem Vorstand ausgetreten. Die Unterschrift des Wilhelm Schurter ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: als Kassier: Alwin Guggenbühl, Kaufmann, von Meilen, in Siraach, und als Beisitzer: Johann Moser, Weber, von Zwieselberg (Bern), in Egg-Horben; Josef Zahner, Webermeister, von Schänis (St. Gallen), in Siraach; Jakob Bachmann, Webermeister, von Beggingen (Schaffhausen), in Wiezikon, und Ernst Thalman, Staber, von Tannegg, in Wiezikon. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv zu dritt die rechtsverbindliche Unterschrift.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie, chareuterie, primeurs et vins. — 1931. 22. Juni. La maison Béguin-Oder, commeree d'épicerie, chareuterie, primeurs et vins, ayant jusqu'ici son siège à Lausanne (F. o. s. du 3 février 1927, page 194) (dont le titulaire est Henri-Eugène Béguin, allié Oder, de St-Légier-la-Chiésaz (Vaud), actuellement domicilié au Petit-Saconnex), a transféré son siège commercial au Petit-Saconnex, 11, rue des Charmilles.

Tabacs, cigares, etc. — 22. Juni. Le chef de la maison Gaiardelli, à Carouge, est Ferdinand-Henri Gaiardelli, de Carouge, y domicilié. Commeree de tabacs et cigares et fabrique de cigaretttes. 6, route de St-Julien.

22. Juni. La Société Immobilière « Les Marches », société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du 9 avril 1931, page 702), a, dans son assemblée

générale extraordinaire du 29 mai 1931, voté sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

22. Juni. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 juin 1931, dont le procès-verbal a été dressé par M^e V. L. Roehat, notaire, à Genève, la Société d'Aliments Purs, de placements et de participations financières, société anonyme ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du 20 mars 1929, page 577), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

22. Juni. Banque de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du 24 avril 1931, page 893). Le conseil d'administration a décidé qu'à l'avenir les directeurs, co-directeurs, sous-directeurs et fondés de pouvoirs n'engageront l'établissement que par leur signature collective à deux. En conséquence, les pouvoirs individuels conférés jusqu'ici à Eugène Miéville et Auguste Blanehet, directeurs; Louis Jaermann et Maurice Baezner, sous-directeurs; Paul-Eugène Golay et Jean-Louis Baezner-Cougnard, fondés de pouvoirs, sont transformés dans le sens ci-dessus. En outre, Jean Girardet, de Prilly (Vaud), domicilié à Plainpalais, a été nommé co-directeur, avec signature collective à deux.

Edition d'ouvrages artistiques. — 22. Juni. Vouga & Co., société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du 2 décembre 1930, page 2458). Le conseil d'administration a nommé directeur Siegfried Katzenstein, de nationalité allemande, à Genève, et fondé de pouvoirs Hermann Röthele, de Bâle-Ville, à Genève, avec pouvoirs d'engager la société par leur signature collective.

22. Juni. Suivant acte dressé le 22 juin 1931, par M^e Pierre Buehel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière de la Grand'Rue 37, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 90,000 de l'immeuble sis à Genève, Grand'Rue 37. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 24,000, divisé en 24 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. La société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs signant conjointement, par la signature d'un administrateur-délégué, s'il en est désigné un, et, en cas d'administrateur unique, par la seule signature de ce dernier. Le premier conseil d'administration est formé de: Philippe-Charles Albert, régisseur d'immeubles, de et à Genève, président, et Edouard-Louis Brasehoss, régisseur d'immeubles, de et à Genève, secrétaire. Bureaux: rue de la Confédération 5 (régie Albert et Brasehoss).

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die rote Taxkarte für Handelsreisende Nr. 18, Souche Nr. 2667, pro 1931 der Firma A. Schaad, alkoholfreie Getränke, in Münsingen, wird vermisst. Sie wird hiermit annulliert, da für sie eine Ersatzkarte (Nr. 295/2379) ausgestellt worden ist. (A. A. 56)

Schlosswil, den 23. Juni 1931. Der Regierungsstatthalter: Hermann.

A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters

Bilanz auf 31. Dezember 1930

| Aktiven | | | Passiven | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----|--------------------------------------------|------------|-----|
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Konzessionen und Liegenschaften | 127,526 | 35 | Aktienkapital: | | |
| Anlagen-Konto: | | | Prioritätsaktien | 30,000,000 | — |
| Kraftwerk Küblis | 30,270,376 | 05 | Stammaktien | 3,314,500 | — |
| Klosters | 9,205,775 | 50 | Obligationenkapital | 16,000,000 | — |
| Unterwerk Landquart | 609,158 | 20 | Erneuerungsfonds | 1,200,000 | — |
| SBB-Einphasenleitung 64 kw | 960,384 | 85 | Tilgungsfonds für Heimfallrechte | 1,640,000 | — |
| Drehstromleitungen 50 kw | 1,834,281 | 85 | Ausserordentliche Rückstellung | 100,000 | — |
| Energieversorgungsanlage Oberhalbstein | 26,477 | 40 | Diverse Kreditoren | 1,737,402 | 24 |
| Anlagen-Erweiterungs-Konto: | | | Dividenden-Konto | 8,610 | — |
| Kraftwerk Klosters | 505,011 | 65 | Obligationen-Coupons-Konto: | | |
| Drehstromleitung 50 kw Klosters-Davos | 134,363 | 75 | nicht erhobene Coupons | 8,000 | — |
| Drehstromleitung 150 kw | 3,381,447 | 60 | pro rata zins 5 % Anleihe | 200,000 | — |
| Finanzierungskosten des Obligationenanleihens | 450,000 | — | Gewinn- und Verlust-Konto | 1,053,732 | 81 |
| Projekte und Vorstudien | — | 1 | | | |
| Mobiliar, Werkzeuge und Instrumente | — | 3 | | | |
| Materialvorräte | 165,827 | 13 | | | |
| Kassa-Konto | 2,386 | 05 | | | |
| Zähler-Konto | 1,389 | 95 | | | |
| Beteiligungen (Rhätische Elektrizitäts-Gesellschaft und Schweiz. Kraftübertragung) | 600,000 | — | | | |
| Diverse Debitoren | 6,987,834 | 72 | | | |
| | 55,262,245 | 05 | | 55,262,245 | 05 |

Gewinn- und Verlust-Rechnung auf 31. Dezember 1930

| Soll | | | Haben | | |
|------------------------------------------------------------------|-----------|-----|---------------------------------------------|-----------|-----|
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Unterhalt und Betrieb der Anlagen | 357,333 | 40 | Gewinn-Vortrag | 7,265 | 13 |
| Energiezukauf | 521,322 | 20 | Energieverkauf | 4,360,238 | 60 |
| Pachtzins an REG | 620,000 | — | Diverse Einnahmen und Lieferungen | 63,129 | 10 |
| Generalunkosten: | | | | | |
| Gehälter, Pensionsversicherung und allgemeine Unkosten | 332,628 | 06 | | | |
| Wasserrechtsentschädigungen | 26,451 | 15 | | | |
| Steuern, Abgaben, Wasserzins etc. | 377,282 | 96 | | | |
| Passiv-Zinsen | 312,142 | 73 | | | |
| Abschreibungen und Rückstellungen: | | | | | |
| Warenlager | 20,000 | — | | | |
| Zähler | 418 | 25 | | | |
| Mobiliar | 2,296 | 95 | | | |
| Werkzeug | 8,321 | 65 | | | |
| Instrumente | 38 | 65 | | | |
| Disagio und Stempel auf 5 % Anleihen von 1930 | 105,590 | 15 | | | |
| Konto zu amortis. Aufwendungen | 3,073 | 87 | | | |
| Einlage in den Erneuerungsfonds | 450,000 | — | | | |
| Einlage in den Tilgungsfonds für Heimfallrechte | 140,000 | — | | | |
| Ausserordentliche Rückstellung | 100,000 | — | | | |
| Ueberschuss | 1,053,732 | 81 | | | |
| | 4,430,632 | 83 | | 4,430,632 | 83 |

Allgemeine Maggi-Gesellschaft, Kemptal
Bilanz auf 31. März 1931

| Aktiven | | | Passiven | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----|-----------------------------------------------------|------------|-----|
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Wertschriften und Beteiligungen | 36,366,976 | — | Aktienkapital | 24,000,000 | — |
| Banken und andere Debitoren | 12,738,081 | 54 | Genussheimkapital | 4,800,000 | — |
| Kassa | 21,089 | 50 | Ordentlicher Reservefonds | 2,739,351 | 48 |
| | | | Ausserordentlicher Reservefonds | 5,000,000 | — |
| | | | Spezialreserve zur Verfügung der Generalversammlung | 2,600,000 | — |
| | | | Kreditoren | 3,246,965 | 31 |
| | | | Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung | 6,739,830 | 25 |
| | 49,126,147 | 04 | | 49,126,147 | 04 |
| Soll | | | Haben | | |
| Gewinn- und Verlust-Rechnung des Geschäftsjahres 1930/31 (1. April 1930 bis 31. März 1931) | | | | | |
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Unkosten | 1,684,330 | 84 | Saldo-Vortrag vom Vorjahre | 101,245 | 20 |
| Saldo-Vortrag vom Vorjahre | 101,245 | 20 | Ertrag aus Wertschriften und Beteiligungen | 7,933,870 | 51 |
| Reingewinn 1930/31 | 6,638,585 | 05 | Zinsen | 389,045 | 38 |
| | | | (A. G. 101) | | |
| | 8,424,161 | 09 | | 8,424,161 | 09 |

Rhätische Werke für Elektrizität in Thuzis

| Aktiven | | | Passiven | | |
|----------------------------------------------------|------------|-----|----------------------------------------------------|------------|-----|
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Immobilien, Mobilien und Konzessionen | 10,846,002 | 18 | Aktienkapital-Konto: I. Rang | 7,500,000 | — |
| Materialvorräte | 10,092 | 10 | II. Rang | 1,000,000 | — |
| Projekte und Vorstudien | 1,452,092 | 85 | Obligationen-Konto: | | |
| Diverse Debitoren | 2,055,133 | 29 | 3 1/2 % Anleihen von 1924, rückz. am 30. Juni 1944 | 3,750,000 | — |
| Kassa | 5,512 | 68 | 3 1/2 % " " " 1924, " " 30. " 1947 | 1,250,000 | — |
| Konto Beteiligungen | 7,367,621 | 50 | 3 1/2 % " " " 1924, " " 30. " 1950 | 2,500,000 | — |
| Konto nicht begebener Obligationen | 208,000 | — | Hypotheken-Konto | 1,154,800 | — |
| | | | Ordentlicher Reservefonds-Konto | 160,000 | — |
| | | | Amortisationsfonds-Konto | 3,075,000 | — |
| | | | Diverse Kreditoren | 1,430,579 | 68 |
| | | | Dividenden-Konto | 700 | — |
| | | | Obligationen-Coupons-Konto | 115,060 | 50 |
| | | | Gewinn- und Verlust-Konto | 8,314 | 42 |
| | 21,944,454 | 60 | | 21,944,454 | 60 |
| Soll | | | Haben | | |
| Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930 | | | | | |
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| Generalunkosten und Steuern | 235,186 | 49 | Gewinn-Vortrag | 12,697 | 99 |
| Zinsen-Konto | 258,770 | 40 | Ueberschuss des Betriebs-Konto | 951,599 | 45 |
| Abschreibung auf Beteiligungen | 200,000 | — | Diverse Einnahmen | 12,255 | 57 |
| Ueberschuss der Gewinn- und Verlust-Rechnung: | | | Ertrag des Konto Beteiligungen | 292,218 | 30 |
| Einlage in den Amortisationsfonds | 560,000 | — | (A. G. 102) | | |
| Einlage in den ordentlichen Reservefonds | 6,500 | — | | | |
| Vortrag auf neue Rechnung | 8,314 | 42 | | | |
| | 1,268,771 | 31 | | 1,268,771 | 31 |

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsbeziehungen mit Belgisch-Kongo

(Mittellung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)
Herr H. A. von Arx, Schweizer Konsul in Léopoldville (Belgisch-Kongo), wird sich Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. Juli auf dem Bureau Zürich der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung allfälligen Interessenten zur Auskunfterteilung über Belgisch-Kongo zur Verfügung halten.
Anfragen für Unterredungen sind unverzüglich an den Sitz Zürich, Börsestrasse 10, der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung zu richten.
Für Interessenten der Westschweiz wird eine solche Unterredung am 14. Juli am Sitz Lausanne der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung stattfinden.
145. 26. 6. 31.

Telephonverkehr mit Italien

Im Verkehr Schweiz—Italien sind seit dem 1. Juni 1931 Gespräche zu fester Zeit zulässig. Diese kosten die dreifache Taxe plus 1/2 der Taxe für ein zu gleicher Zeit begonnenes gewöhnliches Dreiminutengespräch, mindestens aber Fr. —. 50.
145. 26. 6. 31.

Correspondance téléphonique avec l'Italie

Depuis le 1^{er} juin 1931, les conversations à heure fixe sont admises dans la correspondance Suisse—Italie. Elles paient la triple taxe, plus 1/2 de la taxe d'une conversation ordinaire de trois minutes commencée à la même heure, mais au moins fr. —. 50.
145. 26. 6. 31.

Corrispondenza telefonica con l'Italia

Dal 1^o giugno 1931 le conversazioni a ora fissa sono ammesse nelle relazioni tra la Svizzera e l'Italia. Esse costano il triplo della tassa ordinaria più il terzo della tassa d'una conversazione ordinaria di tre minuti iniziata alla medesima ora, con un minimo però di 50 centesimi.
145. 26. 6. 31.

Telephonverkehr mit Jugoslawien

Im Verkehr Schweiz—Jugoslawien sind seit dem 1. Juni 1931 Gespräche mit Voranmeldung zulässig. Die Voranmeldung kostet 1/3 der Tages- oder Nachttaxe.
145. 26. 6. 31.

Correspondance téléphonique avec la Yougoslavie

Depuis le 1^{er} juin 1931, les conversations avec préavis sont admises dans la correspondance Suisse—Yougoslavie. Le préavis paie le tiers de la taxe de jour ou de nuit.
145. 26. 6. 31.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Juni 1931 — Situation hebdomadaire au 23 juin 1931

| Aktiven — Actif | | | Passiven — Passif | | |
|------------------------|---------------|-----|-------------------------------------------|---------------|-----|
| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
| 1. Goldbestand: | | | 1. Eigene Gelder | 35,000,000 | — |
| im Inland | 785,276,067 | 40 | 2. Notenumlauf | 985,065,480 | — |
| im Ausland | 96,503,521 | 30 | 3. Tagl. fäll. Verbindlichk. | 899,619,242 | 19 |
| | 881,779,588 | 70 | 4. Sonstige Passiven | 26,220,267 | 92 |
| 2. Golddevisen | 378,310,500 | 38 | Total | 1,445,904,990 | 11 |
| 3. Inlandportefeuille | 25,490,751 | 76 | | | |
| 4. Lombardvorschüsse: | | | Diskontosatz 2%, seit 22. Januar 1931. | | |
| als Notendeckung verw. | 45,776,784 | 72 | Lombardzinsfuss 3%, seit 22. Januar 1931. | | |
| Andere Lombardvorsch. | 501,400 | 60 | | | |
| 5. Wertschriften | 119,253,147 | 27 | | | |
| 6. Korrespondenten: | | | | | |
| im Inland | 18,889,580 | 27 | | | |
| im Ausland | 8,778,690 | 17 | | | |
| 7. Sonstige Aktiven | 22,124,546 | 24 | | | |
| Total | 1,445,904,990 | 11 | | | |

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 26. Juni an — Cours de réduction à partir du 26 juin
Belgien Fr. 71. 90; Dänemark Fr. 138. 20; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 60; Deutschland Fr. 122. 55; Frankreich Fr. 20. 21; Italien Fr. 27. 05; Japan Fr. 256. —; Jugoslawien Fr. 8. 13; Luxemburg Fr. 14. 40; Marokko Fr. 20. 21; Niederlande Fr. 207. 70; Oesterreich Fr. 72. 50; Polen Fr. 57. 90; Schweden Fr. 138. 40; Tsechoslowakei Fr. 15. 29; Ungarn Fr. 90. 15; Grossbritannien Fr. 25. 15.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expédition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Brauerei A. Hürlimann Aktiengesellschaft, Zürich 2

Der am 30. Juni 1931 fällig werdende Zinsecoupon Nr. 3 unseres 6 % Obligationen-Anleihe vom Jahre 1929 wird vom Verfalltage an von unserer Geschäftskasse, Brandschenkestrasse 150, sowie von den Kassen des Schweiz. Bankvereins, der Schweiz. Kreditanstalt und von der Firma Johann Wehrli & Co. A.-G., unter Abzug von 2 % Couponssteuer, mit Fr. 29. 40 ein- (10238 Z) 1980 i gelöst.
Die Direktion.

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret à Lausanne

Le dividende de 1930 est payable par fr. 5. — net (coupon n° 24) aux domiciles de paiement: Banque cantonale vaudoise, Société de Banque suisse, Comptoir d'Escompte de Genève, Caisse de la Compagnie, Gare du Flon.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Beschluss des Verwaltungsrates vom 25. Juni 1931

I. Darlehenszinsfuss.

In Abänderung des Verwaltungsratsbeschlusses vom 27. Februar 1931 wird der Zinsfuss für sämtliche Darlehen ab **Zinstag 1931 auf 4 1/2 % festgesetzt.**

Die Annuität ist der Zinsreduktion entsprechend und im Rahmen des Verwaltungsratsbeschlusses vom 19. Mai 1931 zu ermässigen.

Für die zur Rückzahlung gekündeten Darlehen gilt auch weiterhin der bisherige Zinssatz. 8-5

II. Spareinlagenzinssätze.

Im Anschluss an die von nahezu allen stadtbernerischen Banken und Kassen per 1. Juli 1931 beschlossene weitere Reduktion der Zinsvergütungen für Sparguthaben, werden die **Zinssätze für Spareinlagen** bei unserem Institut, mit Wirkung ab 1. August 1931, wie folgt neu geordnet:

| | | |
|-------------------|---------|--------------------------------------|
| bis Fr. 5,000 | 3 1/4 % | } jeweils für das ganze Guthaben. |
| von Fr. 5—10,000 | 3 1/4 % | |
| von Fr. 10—20,000 | 2 3/4 % | |
| über Fr. 20,000 | 2 1/4 % | |

Bern, den 25. Juni 1931.

Der Verwalter: **Salzmann.**

Berner-Oberland-Bahnen

Bezahlung der Semester-Obligationenzinse und Titelrückzahlungen pro 30. Juni 1931

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Coupon Nr. 12 des 3 1/2 % Anleihe III Hypothek 1895 von Fr. 1,030,000 abzüglich Couponsteuer | Fr. 17.15 netto |
| 2. Coupon Nr. 12 des gekündeten 4 % Anleihe IV Hypothek 1910 von Fr. 1,250,000 abzüglich Couponsteuer Rückzahlung der nicht konvertierten Obligationen dieses Anleihe | Fr. 19.60 netto zu pari |
| 3. Coupon Nr. 12 des gekündeten 4 1/2 % Anleihe IV Hypothek von 1914 von Fr. 1,000,000 abzüglich Couponsteuer Rückzahlung der nicht konvertierten Obligationen dieses Anleihe | Fr. 22.05 netto zu pari |

Die oben aufgeführten Zinscoupons und gekündeten nicht konvertierten Obligationen können vom 30. Juni hinweg spesenfrei bei unsern Zahlstellen eingelöst werden. 2018

Bern, den 25. Juni 1931.

Berner-Oberland-Bahnen.

Ersparniskasse Olten

Hauptsitz Olten — Filiale Schönenwerd

Garantie der Bürgergemeinde Olten

Wir künden hiermit die im III. Quartal 1931 kündbar werdenden, zu mehr als 4 % verzinslichen Obligationen auf den nächst zulässigen Termin zur Rückzahlung, d. h. bis Nummer 15,000 je auf 6 Monate und von Nummer 15,001 an je auf 3 Monate.

Mit dem Fälligkeitstage hört die Verzinsung auf. Wir ersuchen unsere Obligationäre, sich behufs Erneuerung ihrer Titel mit uns in Verbindung zu setzen. 2027

Olten, im Juni 1931.

Die Direktion.

Allgemeine Maggi-Gesellschaft in Kemptal

Für das Geschäftsjahr 1930/31 wird per Genussschein unserer Gesellschaft eine Dividende von Fr. 100. — abzüglich 3 % Couponssteuer ausgerichtet. Coupon Nr. 2 jedes Genussscheines wird daher mit

Fr. 97. — netto

vom 24. Juni 1931 an spesenfrei bei folgenden Stellen eingelöst:

- bei der Kasse unserer Gesellschaft in Kemptal,
- bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
- bei den Herren Ferrier, Lullin & Cie. in Genf,
- beim Comptoir d'Escompte de Genève in Lausanne

2013

Kemptal, den 24. Juni 1931.

Allgemeine Maggi-Gesellschaft.

Monora Aktiengesellschaft, St. Moritz

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 14. Juli 1931, 15 Uhr 15 ins Bureau der Gesellschaft, Villa Gentiana, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
5. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle, liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, 5 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. (10294 Z) 2015 i

St. Moritz, den 24. Juni 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Bertosia Aktiengesellschaft, St. Moritz

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 14. Juli 1931, nachmittags 4 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Villa Gentiana, St. Moritz.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Dechargeerteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, 5 Tage vor der Generalversammlung in der Villa Gentiana, St. Moritz, zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. 2016

St. Moritz, den 24. Juni 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Nodorna Aktiengesellschaft, St. Moritz

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 14. Juli 1931, nachmittags 4 Uhr 30, ins Bureau der Gesellschaft, Villa Gentiana, St. Moritz.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Dechargeerteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Diverses.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Geschäftsbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, 5 Tage vor der Generalversammlung in der Villa Gentiana, St. Moritz, zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte. 2017

St. Moritz, den 24. Juni 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt.

Aktiengesellschaft Rud. Hegnauer, Aarau

Einladung zur 26. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 4. Juli 1931, vormittags 10 Uhr im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1930/31 und des Revisorenberichtes.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Jahresbericht und Rechnung sowie Revisorenbericht liegen 8 Tage vor der Generalversammlung den Aktionären zur Einsicht im Bureau der Gesellschaft auf. (3482 A) 2023 i

Aarau, den 25. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

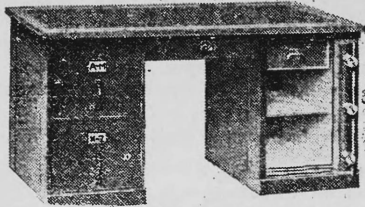
Berninabahn

Am 30. Juni wird der Zinscoupon Nr. 7 pro 1930 unserer Obligationen II Hypothek mit Fr. 25. — abzüglich 2 % eidgen. Couponssteuer, eingelöst bei der Hauptkasse in Poschiavo, bei der Eidgenössischen Bank A. G. Zürich und deren Comptoirs, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen Sätzen, bei der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel, Malzgasse 32, bei der Kantonalbank von Bern, in Bern, bei der Spar- & Leihkasse in Bern, Bern, bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Basel, Ehinger & Cie., Basel, A. Sarasin & Cie., Basel, Zahn & Cie., Basel.

Poschiavo, 23. Juni 1931.

(OF 5989 A) 2005 i

Der Verwaltungsrat.



Nur Stahlmöbel für V. S. M. (Din)-Formate ins moderne Bureau

von der

32-3

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000

Reserven Fr. 29,000,000

Wir kündigen hierdurch alle bis 30. September 1931 kündbaren über 4 % verzinslichen Obligationen unserer Bank auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Wir sind bis auf weiteres gerne bereit auf Wunsch gekündigte Titel sofort zurückzuzahlen. 2022

Basel, den 25. Juni 1931.

Die Direktion.

Zürcher Dampfboot - Aktiengesellschaft

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen

Vor dem öffentlichen Notar des Kreises Enge-Zürich sind am 15. Juni 1931 folgende 50 Obligationen unseres Anleihens vom 1. Juli 1920 ausgelost worden, nämlich die Nummern:

2, 33, 35, 120, 131, 141, 153, 186, 191, 205, 233, 236, 238, 242, 244, 254, 332, 363, 418, 443, 468, 495, 514, 524, 613, 637, 699, 706, 711, 726, 740, 765, 794, 845, 854, 856, 881, 883, 889, 924, 979, 980, 1004, 1017, 1037, 1058, 1105, 1155, 1173, 1197.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt ab 1. Juli 1931 gegen Vorweisung der Titel mit allen noch nicht verfallenen Zinsecoupons bei sämtlichen Kassen der Schweizerischen Volksbank. Mit dem 1. Juli 1931 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf. (10225 Z) 1975 i

Zürich, den 25. Juni 1931.

Zürcher Dampfboot - Aktiengesellschaft
Der Präsident: **Fritz Weber.**

Emprunt 5 % 1^{ère} Hypothèque de la Négociation Agricola de Xico y Anexas S. A.

Conformément aux articles 10 et 11 du règlement pour les porteurs d'obligations du susdit emprunt, Messieurs les obligataires sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi 8 juillet 1931, à 14.30 heures, à la Chambre de Commerce, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- Exposé de la situation.
- Modification de l'acte de M^e Gampert, notaire, du 19 janvier 1906 dans le sens d'une extension des pouvoirs du représentant commun.
- Votation des obligataires sur cette proposition.
- Eventuellement démission du représentant commun des obligataires.
- Eventuellement nomination d'un nouveau représentant des obligataires.

Pour pouvoir assister à cette assemblée, Messieurs les obligataires devront déposer leurs obligations le 6 juillet avant midi au plus tard, auprès de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique, 12, Rue Diday, à Genève, ou fournir des déclarations de dépôt d'établissements bancaires indiquant les numéros des obligations.

Le texte de la résolution faisant l'objet de l'article b) de l'ordre du jour ci-dessus est à la disposition des intéressés à la Société Financière pour l'Industrie au Mexique. (8025 X) 1998 i

Genève, le 22 juin 1931.

Le représentant commun des obligataires:
Société Financière pour l'Industrie au Mexique.

Compagnie du chemin de fer de Viège à Zermatt

Le dividende de l'exercice 1930 sera payable sans frais, à partir du 1^{er} juillet 1931, contre présentation du coupon n° 9, et sous déduction de l'impôt fédéral, à raison de:

- Fr. 7. — par action de priorité,
- 7.50 par action ordinaire,

à Lausanne: Union de Banques Suisses, Comptoir d'Escompte de Genève, MM. Roguin & Cie.,

à Genève: Union de Banques suisses, Banque Commerciale de Bâle, Comptoir d'Escompte de Genève, MM. Darier & Cie.,

à Fribourg: MM. Weck, Aebly & Cie.,

à Bâle: Banque Commerciale de Bâle, Union de Banques Suisses, Comptoir d'Escompte de Genève,

à Zurich: Union de Banques Suisses, Banque Commerciale de Bâle, Comptoir d'Escompte de Genève. (17064 L) 1999 i

Buehdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

„Registra“

die neue Ablege-Organisation für den Gross- und Mittelbetrieb bietet ungemein grosse Vorteile. Verlangen Sie unsern Prospekt

2.23

Kaiser & Co. A.-G., Bürobedarf, Bern

LENK Sport-Hotel Wildstrubel

Vornehmes, bürgerliches Schweizerfam.-Hotel. Zimmer mit fließ. kaltem und warmem Wasser. Privatbäder. Garage. Restaurant, Tea-Room, Orchester. Pension von Fr. 11.— an. Prosp. durch E. Burkhalter. — Gleiches Haus in Thun: Hotel Victoria-Pantheaten in grossem Park.



Haben Sie Interesse

an schönen, modernen

Geschäftslokalitäten

Ausstellräumen

Ladenlokalen

Bureaux

Lagerräumen

im

Stadtzentrum von Zürich?

Dann verlangen Sie sofort detaillierte Offerte durch Tel. 38,63 1737

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. Bern: Dr. P. Held, Adv. u. Ink. Biel: M. Romang, Not. u. Inf. Gené: Me. L. Willemín, avocat. Ceard 11, Adv., Ink. — Ch. Cosandier, huissier. Lugano: Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi, Handels-, Not. Luzern: Joh. Rey & Co., Ink. Olten: Eug. Nagel, Treuhand-Notariat. Tel. 4.34. St. Gallen: M. Baumann, R. v. Zug: A. Hotz, Ink., Inform. Zürich: Bächtold & Wunderli, Schw. Inf., Schweizerg. 12

Renseignements BICHET & CIE.

Bâle Falknerstrasse, 4
Berne Bubenbergl., 8
Genève Rue de la Croix d'Or, 3
Lausanne Pl. St-François, 5
Zürich Börsenstrasse, 18

Handelsauskünfte

Finanz-Inserate

haben im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

besten

Erfolg

Emprunts de la Commune de Nyon

La Municipalité de Nyon

préviens les porteurs de titres des emprunts communaux que les numéros des diverses obligations, remboursables en 1931, sortis au tirage au sort du 22 juin 1931, sont les suivants:

1. Emprunt 1885, 24 obligations: Nos 71, 72, 136, 137, 139, 153, 159, 163, 184, 186, 234, 314, 375, 377, 389, 391, 399, 448, 467, 476, 492, 495, 509 et 520, remboursables le 31 décembre;

2. Emprunt 1892, 9 obligations: Nos 26, 39, 79, 91, 121, 214, 224, 244 et 284, remboursables le 1^{er} novembre;

3. Emprunt 1895, 7 obligations: Nos 1, 128, 131, 161, 164, 218 et 233, remboursables le 1^{er} décembre;

4. Emprunt 1904, 14 obligations: Nos 190, 242, 273, 308, 418, 477, 556, 609, 628, 687, 689, 714, 766 et 885, remboursables le 1^{er} octobre;

5. Emprunt 1910, 7 obligations: Nos 1201, 1468, 1714, 1731, 1841, 1855 et 1893, remboursables le 1^{er} octobre.

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir de la date du remboursement.

Les obligations Nos 177 et 294 de l'emprunt de 1892, et 1965 de l'emprunt de 1910, sorties au tirage de 1930, n'ont pas encore été remboursées.

Nyon, 24 juin 1931.

(17092 L) 2026 i

Section des Finances.

Ammonia Casale S. A. Massagno

Le dividende pour l'exercice 1930 sera payable à partir du 2 juillet 1931 auprès des Banques suivantes:

Speiser, Gutzwiller & Cie., Bâle,
Crédit Commercial de France, Paris,
R. de Lubersac & Cie., Paris,
Banca della Svizzera Italiana, Lugano,
Comptoir d'Escompte de Genève, Genève,
Crédit Suisse, Zurich,

(après déduction de l'impôt fédéral sur les coupons qui sera payé par les soins de la Société) contre remise du coupon n° 6 en fr. 45. — pour les actions de fr. 500. —, et fr. 4.50 pour les actions de fr. 50. —. 2011 i

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne